

# **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

## **Bericht über die Lieferung von Daten zu Energienmengen**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen  
Stand: 10. Juni 2020**

Version:	2.3a
Stand MIG:	MSCONS 2.3
Ursprüngliches Publikationsdatum:	31.01.2020
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anwendungsbeschreibung.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Ausprägungen von MSCONS Nachrichten .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung.....</b>	<b>7</b>
<b>3.1</b>	<b>Sommer / Winter .....</b>	<b>7</b>
<b>3.2</b>	<b>Winter / Sommer .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Übertragung / Anwendung .....</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	<b>Übertragung von Lastgängen.....</b>	<b>9</b>
4.1.1	Übertragung von Lastgängen Strom .....	9
4.1.2	Übertragung von Lastgängen Gas .....	9
<b>4.2</b>	<b>Anwendungsübersicht Messwert Lastgang.....</b>	<b>11</b>
<b>4.3</b>	<b>Übertragung von Energiemengen .....</b>	<b>17</b>
4.3.1	Übertragung von Energiemengen Strom .....	17
4.3.2	Übertragung von Energiemengen Gas .....	17
4.3.3	Übertragung von Einzelwerten für eine Marktklokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF .....	18
<b>4.4</b>	<b>Anwendungsübersicht Messwert Energiemenge .....</b>	<b>20</b>
<b>4.5</b>	<b>Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie) .....</b>	<b>27</b>
4.5.1	Übertragung von Zählerständen Strom .....	28
4.5.2	Übertragung von Zählerständen Gas .....	28
<b>4.6</b>	<b>Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand.....</b>	<b>29</b>
<b>4.7</b>	<b>Stornierung / Korrektur von Werten.....</b>	<b>36</b>
4.7.1	Stornierung von Werten.....	36
4.7.2	Korrektur von Werten .....	36
4.7.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall..	37
<b>4.8</b>	<b>Anwendungsübersicht Messwert Stomo.....</b>	<b>40</b>
<b>4.9</b>	<b>Übertragung Bilanzkreissummen.....</b>	<b>43</b>
<b>4.10</b>	<b>Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen .....</b>	<b>44</b>
<b>4.11</b>	<b>Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....</b>	<b>47</b>

4.11.1	Übertragung Normiertes Profil .....	47
4.11.2	Übertragung Profilschar.....	47
4.11.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.....	47
<b>4.12</b>	<b>Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitsw. TEP ....</b>	<b>48</b>
<b>4.13</b>	<b>Übertragung EEG-Überführungszeitreihen.....</b>	<b>52</b>
<b>4.14</b>	<b>Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen .....</b>	<b>53</b>
<b>4.15</b>	<b>Übertragung Gasbeschaffenhheitsdaten .....</b>	<b>57</b>
<b>4.16</b>	<b>Anwendungsübersicht Gasbeschaffenhheitsdaten.....</b>	<b>58</b>
<b>4.17</b>	<b>Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas .....</b>	<b>62</b>
4.17.1	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas.....	62
4.17.2	Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas .....	62
<b>4.18</b>	<b>Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas.....</b>	<b>63</b>
<b>4.19</b>	<b>Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn .....</b>	<b>67</b>
<b>4.20</b>	<b>Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn .....</b>	<b>68</b>
<b>4.21</b>	<b>Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum.....</b>	<b>72</b>
<b>4.22</b>	<b>Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum .....</b>	<b>73</b>
<b>5</b>	<b>Beispiele Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge.....</b>	<b>78</b>
<b>5.1</b>	<b>Beispiel marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas.....</b>	<b>78</b>
<b>5.2</b>	<b>Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge .....</b>	<b>80</b>
<b>5.3</b>	<b>Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag.....</b>	<b>82</b>
<b>6</b>	<b>Übersicht der Marktpartner und Sparte je Anwendungsfall .....</b>	<b>84</b>
<b>6.1</b>	<b>Messwert Zählerstand Gas .....</b>	<b>84</b>
<b>6.2</b>	<b>Messwert Zählerstand Strom.....</b>	<b>84</b>
<b>6.3</b>	<b>Messwert Stomo.....</b>	<b>85</b>
<b>6.4</b>	<b>Messwert Lastgang Gas .....</b>	<b>85</b>
<b>6.5</b>	<b>Messwert Lastgang Strom.....</b>	<b>86</b>

<b>6.6 Messwert Energiemenge Gas.....</b>	<b>88</b>
<b>6.7 Messwert Energiemenge Strom .....</b>	<b>88</b>
<b>6.8 Energiemenge und Leistungsmaximum .....</b>	<b>90</b>
<b>6.9 Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn .....</b>	<b>91</b>
<b>6.10 Normiertes Profil.....</b>	<b>91</b>
<b>6.11 Profilschar.....</b>	<b>91</b>
<b>6.12 Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.....</b>	<b>92</b>
<b>6.13 EEG-Überführungs-Zeitreihe .....</b>	<b>92</b>
<b>6.14 Bilanzkreissumme .....</b>	<b>92</b>
<b>6.15 Gasbeschaffenheit.....</b>	<b>93</b>
<b>6.16 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) .....</b>	<b>93</b>
<b>6.17 Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA).....</b>	<b>93</b>
<b>7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung .....</b>	<b>94</b>
<b>8 Änderungshistorie .....</b>	<b>97</b>

## 1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energiemengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlifikationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall „Messwert Energiemenge“ unter Angabe der ID der Marktlifikation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

### 3 Zeiteumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitungsschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### Elektrische Energie

...	...	...	...
<b>SG10</b>	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:45 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	...	

#### Thermische Energie

...	...	...	...
<b>SG10</b>	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
<b>QTY</b>	Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:303'	von: MESZ 31.10.2010 02:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
<b>QTY</b>	Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
<b>QTY</b>	Stundenwert	...	

### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitungsschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### Elektrische Energie

...	...	...	...
<b>SG10</b>	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:45 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
<b>QTY</b>	¼ Stundenwert	...	

#### Thermische Energie

...	...	...	...
<b>SG10</b>	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
<b>QTY</b>	Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:303'	von: MEZ 28.03.2010 01:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
<b>QTY</b>	Stundenwert	QTY+220:12'	
<b>DTM</b>	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
<b>DTM</b>	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:303'	bis: MESZ 28.03.2010 04:00 h
<b>QTY</b>	Stundenwert	...	



## 4 Übertragung / Anwendung

### 4.1 Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Messwert Lastgang (Strom) 13018

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

#### 4.1.2 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Messwert Lastgang (Gas) 13008

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlotation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der

„Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.

## 4.2 Anwendungsübersicht Messwert Lastgang

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/EDIFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
<b>SG1</b>		Soll [1] U [538]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13018	13008	
							ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation		X [529]	X [529]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator							
SG1					Muss	Muss	
SG1 RFF					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)		X	
			13018	Messwert Lastgang (Strom)	X		
MP-ID Absender							
SG2					Muss	Muss	
SG2 NAD					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Ansprechpartner							
SG4					Kann	Kann	
SG4 CTA					Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung							
SG4							
SG4 COM					Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	O	
			EM	E-Mail	O	O	
			AJ	weiteres Telefon	O	O	
			AL	Handy	O	O	
			FX	Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2 NAD					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
<b>SG5</b>		Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] ([35] U [510] U [519]) O ([32] U [36] U ([511] O [535])) O ([32] U [80] U [535])) O ([950] ([35] U [514] U [520]) O ([518] U [521]))	X ([951] ([35] U [36] O ([32] U [42]) U [510]) O ([32] U [36] U [535]) O ([32] U [33] U [519]) O ([950] ([32] U [33] U [514] U [520]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht [521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode				

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13018	13008	
Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6	DTM		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	X	X	
SG6	DTM	2380	X	X	
SG6	DTM	2379	X	X	
Ende Messperiode					
Übertragungszeitraum					
SG6					
SG6	DTM		Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	X	X	
SG6	DTM	2380	X	X	
SG6	DTM	2379	X	X	
lfd. Position					
SG9			Muss	Muss	
SG9	LIN		Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl					
SG9					
SG9	PIA		Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	X	X	
SG9	PIA	7140	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	X	X	
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10	QTY		Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
			X [35] O ([32] U [36] O [77] O [80]))	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	[32] wenn MP-ID in SG2
				X ([35] U [36])	NAD+MS in der Rolle NB
				X ([35] U [36])	[33] wenn MP-ID in SG2
				X ([32] U [33] U [506])	NAD+MR in der Rolle LF
				X [32] U ([33] O [36]) U [11]	[35] wenn MP-ID in SG2
				X [32] U [33]	NAD+MS in der Rolle MSB
			X [35] O ([32] U [36] O [80]))		[36] wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR in der Rolle NB
					[42] wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR in der Rolle MSB
					[77] wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR der RB HKN-R
					[80] wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR in der Rolle ÜNB
					[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10	QTY	6060	X [902] U [906]	X ([902] U [906])	[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
			O ([902] U [907] [48])	52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 DTM</b>				
		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 DTM</b>				
		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Statuszusatzinformation / Tarif				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 STS</b>				
		Muss [66] U ([540] O [541]) Soll ([29] U ([540] O [541])) O [30]	Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Lastgang (Strom)	Messwert Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13008	
				EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	6 Vertrag	X		
	8 Messwertqualität	X	X	
SG10 STS 4405	Status, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	T1 Tarif 1	X		
	T2 Tarif 2	X		
	T3 Tarif 3	X		
	T4 Tarif 4	X		
	T5 Tarif 5	X		
	T6 Tarif 6	X		
	T7 Tarif 7	X		
	T8 Tarif 8	X		
	T9 Tarif 9	X		
SG10 STS 1131	Codeliste, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	108 Tarifplan	X		
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	



### 4.3 Übertragung von Energiemengen

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom).

Weiterhin zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m<sup>3</sup>, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokalationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktllokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktllokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder die letzte Rechnung geendet hat oder der Tag an dem die Zuordnung an der Marktllokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 4.3.1 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Strom) 13019

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 270 (Lieferschein) zu verwenden.

#### 4.3.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Gas) 13009

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im

angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

#### **4.3.3 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlotation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF**

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktlotation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlotation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlotation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlotation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlotationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlotation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- Das Erreichen des Zeitpunkts der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380)
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlotation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005)
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlotation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlotation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben. Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlotationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator

11176) welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde

- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380) welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380) welche Bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden)

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht, noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 4.4 Anwendungsübersicht Messwert Energiemenge

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Strom)	Messwert Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	7 270 Prozessdatenbericht Lieferschein	X X [14] U [32] U [33]	X	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
<b>SG1</b>		Soll ([1] U [68]) O ([35] U [37] U	Soll [1] O ([32]) U [33] U [37] U	[1] sofern per ORDERS angefordert

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13009	
				[38]]	[38]]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] wenn BGM+7 vorhanden
SG1 RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation	X ([529] U [508]) X ([531] U [509])	X ([529] U [508]) X ([531] U [509])	[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, ist hier die Referenz auf die ORDERS anzugeben [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde
Prüfidentifikator						
SG1				Muss	Muss	
SG1 RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13009 Messwert Energiemenge (Gas)		X	
			13019 Messwert Energiemenge (Strom)	X		
MP-ID Absender						
SG2				Muss	Muss	
SG2 NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 GS1	X	X	
			293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
			332 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Ansprechpartner						
SG4				Kann	Kann	
SG4 CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4 COM		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	O	
	EM E-Mail	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
	FX Telefax	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] [510] U [522]) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	X ([951] [510] U ([522] O [524])) O ([950] [514] U ([523] O [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergienmengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt [525] Hinweis: Nur für die

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				Übermittlung der Energienmenge im Zeitintervall für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.1.4 eingetreten ist [950] Format: Marktllokations- ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Erfassungsdatum</b>				
<b>SG6</b>				
SG6 DTM		Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG6 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
<b>lfd. Position</b>				
<b>SG9</b>		Muss	Muss	
SG9 LIN		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>OBIS-Kennzahl</b>				
<b>SG9</b>				
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] U [501]	[51] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7- 0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?: 54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	
<b>Mengenangaben</b>				
<b>SG10</b>		Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X [68]	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.
	67 Ersatzwert	X [68] U ([35] O ([32] U [77]))	X ([32] U ([33] O [36] O [42]))	0.20/7-0?:54.0.22
	201 Vorschlagswert		X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.
	20 Nicht verwendbarer Wert		X ([35] U ([33] O [36]))	0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	187 Prognosewert		X [32] U [33] U [11]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	231 Angabe für Lieferschein	X [76]		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
				[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
				[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13019	13009	
				[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [68] wenn BGM+7 vorhanden [76] wenn BGM+270 vorhanden [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [906] [46]) O ([910] U [906] [62] U [63]) O ([902] U [906] [62] U [64])	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48])	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.1/1-b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1- b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9. 6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?: 1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.0/1-b?:2.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 DTM</b>				
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Muss X	Muss X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [75] U [534] X [62] U ([35] U [33] U [75]) O ([35] U [36] U [533]) O ([35] U [33] U [533])	X	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [75] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1. 9.e/1-b?:2.9.e/1-b?:3.9.e/1- b?:4.9.e/1-b?:5.9.e/1-b?:6.9. e/1-b?:7.9.e/1-b?:8.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen) vorhanden [533] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergiemenge handelt, die in einem Zeitraum



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist. [534] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung einer Energienmenge als Basis für die Netznutzungsrechnung auf Ebene der Marktllokation handelt. Oder wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergienmenge auf Ebene der Messlokation handelt (z.B. bei defektem Tarifschaltgerät). Aber nicht, wenn es sich um die Übermittlung einer Korrekturenergienmenge handelt, die in einem Zeitraum zwischen Geräteausbau und Geräteeinbau oder zwischen Geräteeinbau iMS und Übermittlung des ersten Wertes aus dem iMS entstanden ist.
Ende Messperiode <b>SG10</b>				
<b>SG10 DTM</b>		Muss	Muss	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X [59] X [60]	X	[59] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 102 vorhanden [60] wenn SG10 DTM+163 DE2379 mit Wert 303 vorhanden
Statuszusatzinformation / Tarif <b>SG10</b> <b>SG10 STS</b>		Muss [66] U ([540] O [541]) Soll ([29] U ([540] O [541])) O [30]	Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energienmenge (Strom)	Messwert Energienmenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13009	
				Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	6 Vertrag	X		
	8 Messwertqualität	X	X	
SG10 STS 4405	Status, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	T1 Tarif 1	X		
	T2 Tarif 2	X		
	T3 Tarif 3	X		
	T4 Tarif 4	X		
	T5 Tarif 5	X		
	T6 Tarif 6	X		
	T7 Tarif 7	X		
	T8 Tarif 8	X		
	T9 Tarif 9	X		
SG10 STS 1131	Codeliste, Code	Muss [15]		[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
	108 Tarifplan	X		
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

#### 4.5 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

Wenn Zählerstände mit dem Ablesegrund CMP (Geräteparameteränderung) übermittelt werden, dürfen die Zählerstände mit dem Erfassungshinweis EMV (Endzählerstand) nicht mit den Zählerständen, welche mit dem Erfassungshinweis SMV (Anfangszählerstand) gekennzeichnet sind, verrechnet werden. Dies gilt explizit für alle abgeleiteten Zählerstände eines iMS (z. B.: TAF2 einschließlich Fehlerregister).

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme einer Messlokation (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme einer zuvor stillgelegten Messlokation. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme, zählt nicht dazu.

ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametrierung wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...). CMP wird auch verwendet, wenn ein TAF mit abgeleiteten Zählwerken endet und ein gleich parametrierter TAF wieder neu beginnt.

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als „Geplante Turnusablesung“ und „Turnusintervall“ vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o.g. Gründen nicht begründet werden kann.

ABZ wird verwendet zur Übermittlung eines Zählerstandes zum Abgrenzungstermin, der für eine Abgrenzung aufgrund einer vorausgegangenen Bestellung verwendet wird.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### **4.5.1 Übertragung von Zählerständen Strom**

Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.

#### **4.5.2 Übertragung von Zählerständen Gas**

Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Gas) 13002

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

#### 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	
UNB 0026	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenbeginn				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
<b>SG1</b>		Soll ([1] U [538]) O ([74] U [546])	Muss [19] U [21] U [31] Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [505])	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht. [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([67] U [529]) X ([35] U [36] U [530]) X ([35] U [42] O [33]) U [536])	X ([529] U [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [67] wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten oder der Reklamation von Werten erfolgt ist [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13002 Messw. Zählerstand (Gas)		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
	<b>13017</b> Messw. Zählerstand (Strom)	X		
<b>MP-ID Absender</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
<b>Ansprechpartner</b>				
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG4 CTA</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 COM</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
<b>SG4 COM 3155</b>	<b>TE</b> Telefon	O	O	
	<b>EM</b> E-Mail	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH		X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>UNS 0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
<b>Name und Adresse</b>				
<b>SG5</b>		<b>Muss [25]</b>	<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
<b>SG5 NAD</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
<b>Identifikationsangabe</b>				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	



EDIFACT Struktur			Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13017	13002		
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [510]	X [951] [510]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Erfassungsdatum							
SG6							
SG6	DTM			Muss	Muss		
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	X	
Gerätenummer							
SG7							
SG7	RFF			Muss	Muss		
SG7	RFF			Muss	Muss		
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	X	
SG7	RFF	1154	Gerätenummer		X	X	
Ablesegrund							
SG8							
SG8	CCI			Muss	Muss		
SG8	CCI			Muss	Muss		
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	X	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of meter)	X [35]	X	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
			IOM	Geräteinbau (installation of meter)	X [35]	X	[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
			ROM	Geräteausbau (removal of meter)	X [35]	X	[542] Hinweis: Der Qualifier ist nur zu verwenden, wenn in SG1 RFF DE1154 eine Referenz auf eine ORDERS angegeben ist, in der das SG30 CCI+ACH++ABZ angegeben war.
			COS	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)	X	X	
			COB	Bilanzierungsgebietswechsel (change of balancing area)	X	X	
			CMP	Geräteparameteränderung	X [35]	X	
			PMR	Turnusablesung (periodic meter reading)	X	X	
			COT	Zwischenablesung (z. B. bei Tarifwechsel)	X	X	
			ABZ	Zählerstand für Abgrenzung	X [35] U [42] U [542]		
Erfassungshinweis							
SG8							
SG8	CCI			Muss	Muss		
SG8	CCI			Muss	Muss		
SG8	CCI	7059	16	Parametereigenschaft	X	X	
SG8	CCI	7037	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ROM/COS/COB/CMP
			EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Auszug)	X [4]	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT/ABZ
			MRV	Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]	X [5]	



EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13017	13002	
lfd. Position					
SG9			Muss	Muss	
SG9 LIN			Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer		X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl					
SG9			Muss	Muss	
SG9 PIA			Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl		X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben					
SG10			Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220	Wahrer Wert	X	X	[12] wenn nicht SG9
	67	Ersatzwert	X [35] O ([32] U [77])	X [32]	PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	201	Vorschlagswert		X [35] U [36] U [12]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	20	Nicht verwendbarer Wert		X [35] U [36] U [12]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	Z18	Vorläufiger Wert	X [35] U [52]	X [32] U [12]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
SG10 QTY 6060	Menge		X [902] U [906]	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48])	[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10				Muss [11]	
SG10 DTM					[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode					
SG10				Muss [11]	
SG10 DTM					[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13017	13002	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD		X	
Ablesedatum <b>SG10</b> SG10 DTM			Muss [537]	Muss [12] U [537]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [537] Hinweis: Innerhalb eines UNH-Segments ist immer dasselbe Ablesedatum anzugeben.
SG10 DTM 2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD	X [57] U [53] U [55]	X	[52] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [53] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.e/1-65?:2.8.0 (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden [54] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 vorhanden [55] wenn SG9 PIA+5+1-65?: 1.8.63 nicht vorhanden [56] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP vorhanden [57] wenn SG8 CCI+ACH++COM/ROM/IOM/ CMP nicht vorhanden
	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X [52] O [54] O [56]		
Statuszusatzinformation / Tarif <b>SG10</b> SG10 STS			Muss [66] U ([540] O [541]) Soll [29] U ([540] O [541])	Muss [66] U ([539] O [540] O [541]) Soll [29] U ([539] O [540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird. [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand (Strom)	Messwert Zählerstand (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	13002	
				übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	Muss	
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 4.7 Stornierung / Korrektur von Werten

### 4.7.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Die Kommunikationspartner entsprechen denen, welche in Kapitel 6 angegeben sind.

### 4.7.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand

Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

#### Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

#### 4.7.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatzinformation ist anzugeben <sup>1</sup>	Bemerkung
Messwert Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Messwert Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Messwert Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Messwert Lastgang Strom (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich
Messwert Energiemenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:  Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.  Hinweis:  Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Messwert Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:  Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.  Hinweis:  Bei „Korrektur-energiemengen“, die auf Ebene

<sup>1</sup> Die Angabe der Statuszusatzinformation erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatzinformation ist anzugeben <sup>1</sup>	Bemerkung
			der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit	Überschreibung	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatz-information ist anzugeben <sup>1</sup>	Bemerkung
(Prüfidentifikator 13007)	von Werten		der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--

#### 4.8 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	
	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCONS</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	
	<b>Z27</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	<b>Z28</b> Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	<b>270</b> Lieferschein	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	<b>1</b> Storno	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>ACW</b> Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
			Z27/Z28/270 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
<b>Prüfidentifikator</b>			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	<b>13006</b> Messw. Storno	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon	O	
	<b>EM</b> E-Mail	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	
	<b>AL</b> Handy	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	
UNS 0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
<b>Name und Adresse</b>			
<b>SG5</b>		<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
<b>Identifikationsangabe</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [517]	[517] Hinweis: Verwendung der ID aus der zu stornierenden Nachricht
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

#### 4.9 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 4.10 Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	BK-Summe 13003	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>BK</b> Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	<b>Z39</b> Tägliche Summenzeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	<b>13003</b> BK-Summen	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	BK-Summe 13003	Bedingung
	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
<b>Name und Adresse</b>			
<b>SG5</b>		<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
<b>Identifikationsangabe</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Bilanzierungsmonat</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss [70]</b>	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM		Muss [70]	
SG6 DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
<b>Versionsangabe</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss [70]</b>	[70] wenn BGM+BK vorhanden
SG6 DTM		Muss [70]	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	BK-Summe 13003	Bedingung
lfd. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahler Wert 67 Ersatzwert 79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Z18 Vorläufiger Wert Z30 Fehlender Wert	X [71] X [71] X [70] X [71] X [71]	[70] wenn BGM+BK vorhanden [71] wenn BGM+Z39 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b>		<b>Muss</b>	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b>		<b>Muss</b>	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

#### **4.11 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung**

##### **4.11.1 Übertragung Normiertes Profil**

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

##### **4.11.2 Übertragung Profilschar**

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

##### **4.11.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung**

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.

## 4.12 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitsw. TEP

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>					
<b>UNB</b>		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	X	
UNB 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	X	X	
UNB 0007	<b>14 500</b> GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	<b>14 500</b> GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	<u>Datum der Erstellung</u>	X	X	X	
UNB 0019	<u>Uhrzeit der Erstellung</u>	X	X	X	
UNB 0020	<u>Datenaustauschreferenz</u>	X	X	X	
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	X	X	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>Nachrichtenbeginn</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z06 Z16 Z20</b> normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	<b>Dokumentenummer</b>	X	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	<b>Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert</b>	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>Prüfidentifikator</b>					
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>13010</b> Profil	X			
	<b>13011</b> Profilschar		X		
	<b>13012</b> TEP			X	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
	Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID Absender					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 <b>CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
SG4 <b>CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	X	
SG4 <b>CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 <b>COM</b>		Muss	Muss	Muss	
SG4 <b>COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	
SG4 <b>COM 3155</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	O O O O O	O O O O O	O O O O O	
MP-ID Empfänger					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse					
<b>SG5</b>		<b>Muss [25]</b>	<b>Muss [25]</b>	<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DED</b> Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe					
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>Z04</b> Profilbezeichnung <b>Z06</b> Profilschar	X	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
					Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
<b>Versionsangabe</b>					
<b>SG6</b>					
SG6 DTM		Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	X	X	
<b>Gültigkeit, Beginndatum Profilschar</b>					
<b>SG6</b>					
SG6 DTM			Muss		
SG6 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM		X		
<b>lfd. Position</b>					
<b>SG9</b>		Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN		Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
<b>OBIS-Kennzahl</b>					
<b>SG9</b>					
SG9 PIA		Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW 202 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen)
<b>Mengenangaben</b>					
<b>SG10</b>		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>187</b> Prognosewert	X	X	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] U [906] U [917]	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen
Beginn Messperiode					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Ende Messperiode					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		X	
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachrichten-Endesegment					
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
<b>UNZ</b>		Muss	Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

#### **4.13 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen**

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 4.14 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>			Muss
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Nachrichtenbeginn</b>			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	Z15 EEG-Überführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
<b>Prüfidentifikator</b>			
<b>SG1</b>			Muss
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13005 EEG-Überf.ZR	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
<b>SG2</b>			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon	O	
	EM E-Mail	O	
	AJ weiteres Telefon	O	
	AL Handy	O	
	FX Telefax	O	
MP-ID Empfänger			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	Z15 EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanzkreis			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	237 Bilanzkreis	X	
SG6 LOC 3225	Bilanzkreis an	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
SG6 LOC 3223	Bilanzkreis von	X [904] [521]	[521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	107 Bilanzierungsgebiet	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 DTM		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	
EEG-Zeitreihentyp			
SG8		Muss	
SG8 CCI		Muss	
SG8 CCI 7059	15 Struktur	X	
SG8 CCI 7037	EEG-Zeitreihentyp	X	
lfd. Position			
SG9		Muss	
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
SG10		Muss	
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
SG10		Muss	
SG10 DTM		X	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	EEG-Überführungs-ZR 13005	Bedingung
Zeitspanne, Wert			
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10			Muss
SG10 DTM			
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT			Muss
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endeselement			
UNZ			Muss
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



#### **4.15 Übertragung Gasbeschaffheitsdaten**

Tabellenspalte = Gasbeschafftheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschafftheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

## 4.16 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>Z21</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 <b>RFF</b>		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	<b>13007</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>		Kann	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	O O O O O	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] (([32] U [36]) O ([35] U [36])) U [510]) O ([950] ([32] U [33]) U [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6		Muss	
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
<b>SG6</b>			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Versionsangabe</b>			
<b>SG6</b>			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X	
<b>lfd. Position</b>			
<b>SG9</b>			
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>OBIS-Kennzahl</b>			
<b>SG9</b>			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
<b>Mengenangaben</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33]) X ([35] U [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] U [907]) O ([910] U [907]) ([45] O [49] O [50]))	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein
<b>Beginn Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10		Muss	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Statuszusatzinformation / Tarif			
SG10			
SG10 STS		Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

#### **4.17 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas**

##### **4.17.1 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas**

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM+492 (Bilanzierungsmonat).

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktllokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktllokationsscharfen Allokationsliste alle Marktllokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktllokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktllokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktllokationsscharfen Allokationsliste.

##### **4.17.2 Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas**

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktllokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 4.18 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	
UNB 0004	<b>MP-ID Absender</b>	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X  X	X  X	
UNB 0010	<b>MP-ID Empfänger</b>	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X  X	X  X	
UNB 0017	<b>Datum der Erstellung</b>	X	X	
UNB 0019	<b>Uhrzeit der Erstellung</b>	X	X	
UNB 0020	<b>Datenaustauschreferenz</b>	X	X	
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	X	X	
UNH 0065	<b>MSCONS</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH 0068	<b>Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	<b>Übermittlungsfolgenummer</b>	X		
UNH 0073	<b>C</b> Beginn <b>F</b> Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenbeginn				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z23</b> Bilanzierte Menge (MMMA) <b>Z24</b> Allokationsliste (MMMA)	 X	X	
BGM 1004	<b>Dokumentennummer</b>	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	<b>Datum oder Uhrzeit oder</b>	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
	Zeitspanne, Wert			
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Muss		
SG1 RFF		Muss		
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [526]		[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde
Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)				
SG1		Muss		
SG1 DTM				
SG1 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG1 DTM 2379	204 CCYYMMDDHHMMSS	X		
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13013 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
	13014 Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA)		X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM				
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail	O O	O O	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	
<hr/>				
MP-ID Empfänger				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<hr/>				
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		Muss	Muss	
<b>UNS 0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
<hr/>				
Name und Adresse				
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [25]</b>	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
<hr/>				
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations- ID
<hr/>				
Bilanzierungsmonat				
<b>SG6</b>				
SG6 <b>DTM</b>		Muss		
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>492</b> Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>610</b> CCYYMM	X		
<hr/>				
Erfassungsdatum				
<b>SG6</b>				
SG6 <b>DTM</b>			Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD		X	
<hr/>				
lfd. Position				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 <b>LIN</b>		Muss	Muss	
SG9 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<hr/>				
OBIS-Kennzahl				
<b>SG9</b>				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] U [906]	X [902] U [906]	[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Ende Messperiode				
SG10			Muss	
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD		X	
Leistungsperiode				
SG10		Muss		
SG10 DTM				
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

#### 4.19 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlifikationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlifikationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 4.20 Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13015	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b>			Muss
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	<b>MP-ID</b> Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	<b>Datum</b> der Erstellung	X	
UNB 0019	<b>Uhrzeit</b> der Erstellung	X	
UNB 0020	<b>Datenaustausch</b> referenz	X	
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.3</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	<b>Z27</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM 1004	<b>Dokumentennummer</b>	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	<b>Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert</b>	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>			Muss
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [530]	[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>			Muss
SG1 RFF			Muss

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator		13015	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID Absender						
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner						
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	
Kommunikationsverbindung						
SG4					Muss	
SG4	COM				X	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	
			EM	E-Mail	O	
			AJ	weiteres Telefon	O	
			AL	Handy	O	
			FX	Telefax	O	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation		X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator		13015	
Erfassungsdatum				
SG6				
SG6	DTM		Muss	
SG6	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
SG6	DTM	2379	102 CCYYMMDD	X
lfd. Position				
SG9				
			Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN		Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908] [908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl				
SG9				
SG9	PIA		Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X
Mengenangaben				
SG10				
SG10	QTY		Muss	
SG10	QTY	6063	220 Wahrer Wert	X
			67 Ersatzwert	X
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] U [906] [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10	DTM		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
SG10	DTM	2379	102 CCYYMMDD	X
Ende Messperiode				
SG10				
SG10	DTM		Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
	Prüfidentifikator		
	zeit		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Leistungsperiode			
SG10			
SG10 DTM		Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

#### 4.21 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktlaktionen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlaktionen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 270 (Lieferschein) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei pauschalen Marktlaktionen für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.22 Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
Prüfidentifikator		13016	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X	
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.3 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrichtenbeginn			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	270 Lieferschein	X [14] U [32] U [33]	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		Soll [1] U [69]	[1] sofern per ORDERS angefordert [69] wenn BGM+Z28 vorhanden
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [528]	[528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13016	
Prüfidentifikator				
SG1			Muss	
SG1	RFF		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator
SG1	RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	
SG2	NAD	3055	9	GS1
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)
Ansprechpartner				
SG4			Kann	
SG4	CTA		Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	
Kommunikationsverbindung				
SG4				
SG4	COM		Muss	
SG4	COM	3148		Kommunikationsadresse, Identifikation
SG4	COM	3155	TE	Telefon
			EM	E-Mail
			AJ	weiteres Telefon
			AL	Handy
			FX	Telefax
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	
SG2	NAD	3055	9	GS1
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil
Name und Adresse				
SG5			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	
SG6	LOC		Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	
			X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13016	
	[950] Format: Marktllokations-ID			
Erfassungsdatum				
SG6				
SG6	DTM		Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD
lfd. Position				
SG9				
SG9	LIN		Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer
				X [908]
				[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennzahl				
SG9				
SG9	PIA		Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA	7140		OBIS-Kennzahl
				X [501]
				[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl
				X [79]
				Z02
				BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl
				X [78]
				[78] wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.e/1-66?:14.6.e/1-66?:13.9.e/1-66?:14.9.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
				[79] wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.e/1-66?:14.6.e/1-66?:13.9.e/1-66?:14.9.e (e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) nicht vorhanden
Mengenangaben				
SG10				
SG10	QTY		Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert
				X [69]
				67
				Ersatzwert
				X [69]
				Z18
				Vorläufiger Wert
				X [35] U [69]
				Z31
				Angabe für Lieferschein
				X [76]
SG10	QTY	6060		Menge
				X [902] U [906]
				[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein
				[906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10	DTM		Muss [73]	
				[73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e/1-66?:13.9.e/1-66?:14.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginnndatum/-zeit
				X
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
				X
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD
				X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Ende Messperiode <b>SG10</b> SG10 DTM		Muss [73]	[73] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.e/1-b?:4.9.e/1-66?:13.9.e/1-66?:14.9.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	
Leistungsperiode <b>SG10</b> SG10 DTM		Muss [72]	[72] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.e/1-b?:3.6.e/1-b?:4.6.e/1-66?:13.6.e/1-66?:14.6.e (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM	X	
Statuszusatzinformation / Tarif <b>SG10</b> SG10 STS		Muss [66] U ([540] O [541]) Soll [29] U ([540] O [541])	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [66] wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67/Z18 vorhanden [540] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren, plus gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn ein Ersatzwert an den MP übermittelt wird. Zusätzlich sind Korrekturgründe gemäß Kapitel 5 anzugeben sofern ein bereits an den MP übermittelter vorheriger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird. [541] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 5 Korrekturgründe sowie gegebenenfalls Plausibilisierungshinweise gemäß Kapitel 2 sind anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
			Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	8 Messwertqualität	X	
SG10 STS 9013	Statuszusatzinformation	Muss	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 5 Beispiele Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

### 5.1 Beispiel marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktllokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

#### marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

...	...	...	...
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:UN:23'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
...	...	...	...
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas.
...	...	...	...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	<b>Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Im Rahmen der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 Mal wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktllokation für den die marktllokations-scharfe allokierte Menge übertragen werden soll.</b>
SG6	LOC	LOC+172+98765432105'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610'	Angabe des Monats der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktllokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. <b>Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden.</b>
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet

<b>SG10</b>	<b>QTY</b>	QTY+79:5.412'	Angabe des marktllokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
<b>SG10</b>	<b>QTY</b>	QTY+79:4.914'	Angabe des marktllokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+306:20160402:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
<b>SG5</b>	<b>NAD</b>	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Im Rahmen der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktllokation folgt.
<b>SG6</b>	<b>LOC</b>	LOC+172+99765432103'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
<b>SG6</b>	<b>DTM</b>	DTM+492:201604:610'	Angabe des Monats der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktllokation. Hier: April 2016
<b>SG9</b>	<b>LIN</b>	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktllokation.
<b>SG9</b>	<b>PIA</b>	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet
<b>SG10</b>	<b>QTY</b>	QTY+79:5.889'	Angabe des marktllokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+306:20160401:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
<b>SG10</b>	<b>QTY</b>	QTY+79:4.728	Angabe des marktllokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+306:20160402:102'	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
...	...	...	...

## 5.2 Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktllokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

### Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge

UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:UN:2.3'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
...	...	...	...
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
...	...	...	...
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
...	...	...	...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	<b>Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.</b>
SG6	LOC	LOC+172+99965432101'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktllokation ermittelt wurde. Hier: 04. April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. <b>Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktllokations-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.</b>
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135'	Angabe der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr-Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102'	
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102'	



...	...	...	...
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:UN:2.3'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. Hinweis: In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005.
...	...	...	...
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
...	...	...	...
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
...	...	...	...
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	<b>Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“. Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.</b>
SG6	LOC	LOC+172+99995432105'	Angabe der ID der Marktlotation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlotation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlotation. <b>Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktlotions-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.</b>
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09'	Angabe der marktlotions-scharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102'	
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102'	
...	...	...	...

### 5.3 Beispiel marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktllokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit.

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05.) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) 2016 an.

Als Basis für die Mehr-Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

#### Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

...	...	...	...
<b>SG5</b>	<b>NAD</b>	NAD+DP'	<b>Angabe, zur Identifikation des „Lieferortes“ Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.</b>
<b>SG6</b>	<b>LOC</b>	LOC+172+99999432101'	Angabe der ID der Marktllokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
<b>SG6</b>	<b>DTM</b>	DTM+9:20160802:102'	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktllokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
<b>SG9</b>	<b>LIN</b>	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktllokation. <b>Die SG9 kann bis zu 99.999 Mal wiederholt werden, da jedoch die marktllokations-scharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.</b>
<b>SG9</b>	<b>PIA</b>	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: In diesem Beispiel wurde als Kanal die „1“ verwendet. Hier: Gas
<b>SG10</b>	<b>QTY</b>	QTY+79:6.489'	Angabe der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr-Mindermengenabrechnung mit max. 3
<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+163:20160501:102'	

<b>SG10</b>	<b>DTM</b>	DTM+164:20160501:102'	Nachkommastellen. Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00
...	...	...	...

## 6 Übersicht der Marktpartner und Sparte je Anwendungsfall

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht der Marktpartner sowie der Sparte und der jeweiligen Werte, welche in jedem Anwendungsfall ausgetauscht werden. Zusätzlich enthält dieses Kapitel eine Übersicht der Identifikationsangaben in SG6 LOC je Anwendungsfall, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Die Bedingungen, welche in der jeweiligen Anwendungsübersicht angegeben sind, sind für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

### 6.1 Messwert Zählerstand Gas

Prüfidentifikator: 13002

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

### 6.2 Messwert Zählerstand Strom

Prüfidentifikator: 13017

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/	ID der Messlokation	--

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
	Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

### 6.3 Messwert Storno

Prüfidentifikator: 13006

Sparte: Strom / Gas

Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.

### 6.4 Messwert Lastgang Gas

Prüfidentifikator: 13008

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.  Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	--

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

## 6.5 Messwert Lastgang Strom

Prüfidentifikator: 13018

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation	Bei iMS mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrauch &gt; 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch &gt; 10.000 kWh und ≤ 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch ≤ 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch</li> <li>• unterbrechbare Verbrauchs-einrichtung nach §14a EnWG</li> <li>• Verbrauch ist tagesparameter-abhängig</li> <li>• Erzeugung</li> </ul> und bei kME mit RLM
MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
		<p>Marktklokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktklokation.</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktklokation</p> <p>Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.</p>	mit eingerechnet
MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktklokation.</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktklokation</p> <p>Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet
NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
	Vortag bzw. die Vortage		Netzgangzeitreihe
NB an RB HKN-R	--	ID der Marktllokation ID der Tranche	--

## 6.6 Messwert Energiemenge Gas

Prüfidentifikator: 13009

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktllokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.3.2 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktllokation ohne Messlokation	ID der Marktllokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

## 6.7 Messwert Energiemenge Strom

Prüfidentifikator: 13019

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
-------------------	---------------	---------------------------------	-----------



Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>iMS mit Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch</li> <li>kME/mME Wirkarbeitsmessung</li> </ul> Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch &gt; 100.000 kWh</li> <li>Verbrauch &gt; 10.000 kWh und &lt;= 100.000 kWh</li> <li>Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch</li> <li>unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG</li> <li>Verbrauch ist tagesparameterabhängig</li> <li>Erzeugung</li> </ul>
MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktllokation	bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>iMS mit Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten keinen Gebrauch</li> <li>kME/mME Wirkarbeitsmessung</li> </ul> Bei einer Zwischenablesung auch bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauch &gt; 100.000 kWh</li> <li>Verbrauch &gt; 10.000 kWh und &lt;= 100.000 kWh</li> <li>Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch</li> <li>unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG</li> <li>Verbrauch ist tagesparameterabhängig</li> <li>Erzeugung</li> </ul>
MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B.

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
			bei Zählerdefekt).
NB an LF	Lieferschein für Marktlaktionen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlaktion	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlaktion	--

## 6.8 Energiemenge und Leistungsmaximum

Prüfidentifikator: 13016

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlaktion	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrauch &gt; 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch &gt; 10.000 kWh und &lt;= 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch</li> <li>• unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG</li> <li>• Verbrauch ist tagesparameterabhängig</li> <li>• Erzeugung</li> </ul>
MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende / Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlaktion	bei: iMS mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbrauch &gt; 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch &gt; 10.000 kWh und &lt;= 100.000 kWh</li> <li>• Verbrauch &lt;= 10.000 kWh und LF macht von seinem Wahlrecht für eine Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten Gebrauch</li> <li>• unterbrechbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG</li> <li>• Verbrauch ist tagesparameterabhängig</li> <li>• Erzeugung</li> </ul>

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Lieferschein für Marktlaktionen mit Arbeits-/Leistungspreis	ID der Marktlaktion	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

## 6.9 Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Prüfidentifikator: 13015

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlaktion	---

## 6.10 Normiertes Profil

Prüfidentifikator: 13010

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

## 6.11 Profilschar

Prüfidentifikator: 13011

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

## 6.12 Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Prüfidentifikator: 13012

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

## 6.13 EEG-Überführungs-Zeitreihe

Prüfidentifikator: 13005

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

## 6.14 Bilanzkreissumme

Prüfidentifikator: 13003

Sparte: Strom

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
BIKO an ÜNB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
NB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
NB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
ÜNB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
ÜNB an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--

### 6.15 Gasbeschaffenheit

Prüfidentifikator: 13007

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an NB	Gasbeschaffensdaten	ID der Messlokation	---
NB an LF	Gasbeschaffensdaten	ID der Marktlokation	---
MSB an NB	Gasbeschaffensdaten	ID der Messlokation	---

### 6.16 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)

Prüfidentifikator: 13013

Sparte: Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	---

### 6.17 Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA)

Prüfidentifikator: 13014

Sparte: Strom / Gas

Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG LOC	Anmerkung
NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---

## 7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung

Bei diesem Kapitel handelt es sich um eine Übersicht, welche lediglich als unverbindliche Hilfe für ein schnelles Verständnis dient. Dabei wurden besonders komplexe Bedingungen aus den Anwendungsübersichten ausgewählt und diese übersetzt. Die Bedingung, welche in der jeweiligen Anwendungsübersicht angegeben ist, ist für die Befüllung und Prüfung (AHB Prüfung) der Geschäftsvorfälle verbindlich.

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
X ([951] ([35] U [510] U [519]) O ([32] U [36] U ([511] O [535])) O ([32] U [80] U [535])) O ([950] ([35] U ([514] U [520]) O ([518] U [521]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktllokation entspricht [521] Hinweis: Wenn es sich um eine Tranche handelt dann zusätzlich auf Ebene der Tranche der zugehörige Lastgang [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkopplungspunktes [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Der Wert im Feld muss dem Format einer Zählpunktbezeichnung entsprechen, wenn entweder <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Sender der Nachricht in der Rolle MSB ist und es sich um eine Messlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, oder</li> <li>2. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB und es sich um einen MaBiS-ZP handelt, oder um einen Netzkopplungspunkt, oder</li> <li>3. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle ÜNB und es sich um eine Netzgangzeitreihe handelt, oder</li> </ol> Der Wert im Feld muss dem Format einer Marktllokations-ID entsprechen, wenn der Sender der Nachricht in der Rolle MSB und es sich entweder, um eine Marktllokation handelt, da es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktllokation entspricht, oder um eine Tranche handelt.

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
X ([951] ((([35] U [36]) O ([32] U [42]) U [510]) O ([32] U [36] U [535]) O ([32] U [33] U [519])) O ([950] ([32] U [33]) U ([514] U [520]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktklokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkopplungspunktes [950] Format: Marktklokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	<p>Der Wert im Feld muss dem Format einer Zählpunktbezeichnung entsprechen, wenn entweder</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Sender der Nachricht in der Rolle MSB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB ist und es sich um eine Messlokation handelt, oder</li> <li>2. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle MSB ist und es sich um eine Messlokation handelt, oder</li> <li>3. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle NB und der Empfänger in der Sparte Gas und es sich um einen Netzkopplungspunkt handelt, oder</li> <li>4. Der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF ist und es sich um eine Messlokation handelt, da der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht.</li> </ol> <p>Der Wert im Feld muss dem Format einer Marktklokations-ID entsprechen, wenn</p> <p>der Sender der Nachricht in der Rolle NB ist und der Empfänger der Nachricht in der Rolle LF und es sich um eine Marktklokation handelt, da es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktklokation entspricht.</p>

Technische Beschreibung am Datenelement	Bedingung zur technischen Beschreibung	Einfache Übersetzung der technischen Beschreibung
X ([902] U [906] [46]) O ([910] U [906] [62] U [63]) O ([902] U [906] [62] U [64])	[46] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.1/1- b?:1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1.9.4/1-b?:1.9.5/1- b?:1.9.6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9.8/1-b?:1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [64] wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.0/1- b?:2.9.0 (b=Kanal: Wertgemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	Der Wert im Feld darf nur positiv oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn es sich um eine Marklokations-ID handelt, oder  Der Wert im Feld darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn, es sich um eine Zählpunktbezeichnung handelt und es sich bei der angegebenen OBIS- Kennzahl um eine nicht tariflose Energiemenge (Wirkarbeit Vorschub) handelt, oder  der Wert im Feld darf nur positiv oder 0 sein sowie max. 3 Nachkommastellen haben, wenn es sich um eine Zählpunktbezeichnung handelt und es sich bei der angegebenen OBIS-Kennzahl um eine tariflose Energiemenge (Wirkarbeit Vorschub)



## 8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
20129	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS- Nachrichten Absatz 7	[...] Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energienmengen und Leistungswerten bereits enthalten. [...]	[...] Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energienmengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten. [...]	Präzisierung ohne inhaltliche Änderung. Der ursprüngliche Text konnte falsch interpretiert werden, als ob bei einem Zählerstand aus iMS der Wandlerfaktor nicht enthalten wäre.	Fehler (03.04.2020)
20090	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht Messwert Lastgang  Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Energienmenge  Kapitel 4.6 Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand  Kapitel 4.22 Anwendungsüb ersicht Energienmenge und Leistungsmaxim um SG10 STS Statuszusatzinf ormationen	Hinweis [539] in den Anwendungsübersichten für Strom und Gas vorhanden in der ursprünglichen Ausprägung  Bedingung: [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein vorläufiger Wert (Strom) oder Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird.	Hinweis [539] ist nur noch in den Anwendungsübersichten für Gas in der neuen Ausprägung vorhanden  Bedingung: [539] Hinweis: Statuszusatzinformation aus EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation gemäß Kapitel 3 Ersatzwertbildungsverfahren ist anzugeben, wenn ein Vorschlagswert (Gas) an den MP übermittelt wird.	Hinweis [539] wurde angepasst, da laut Statuszusatzangaben im Kapitel 3 keine Statuszusatzinformationen in der Spalte Strom für vorläufige Werte aufgelistet sind.	Fehler (03.04.2020)
20251	Kapitel 4.2	X [35] O ([32] U ([36] O [77]))	X [35] O ([32] U ([36] O [77] O [80]))	Gemäß Anlage 2 zum Beschluss BK6- 19-218 vom 11.12.2019 "Änderung der	Fehler (10.06.2020)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Anwendungsüb ersicht Messwert Lastgang  Prüfidifikator 13018 Messwert Lastgang (Strom)  SG10 Mengen- und Statusangaben, QTY Mengenange n, DE6063 67 Ersatzwert	Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R	Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle UNB	Anlage 1 zu dem Beschluss BK6-07-002 vom 10.06.2009 (MaBiS), zuletzt geändert durch den Beschluss BK6-18-032 vom 20.12.2018" die zwischen verantwortlichen und benachbarten NB ausgetauschten Netzgangzeitreihen auch an den ÜNB zu übermitteln. Diese Netzgangzeitreihen können auch die „Qualität“ Ersatzwert haben, was aber in diesem Anwendungsfall derzeit nicht erlaubt ist und somit korrigiert wird.	
20252	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht Messwert Lastgang  Prüfidifikator 13018 Messwert Lastgang (Strom)  SG10 Mengen- und Statusangaben, QTY Mengenange n, DE6063 Z18 Vorläufiger Wert	X [35] O ([32] U [36])  Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	X [35] O ([32] U ([36] O [80]))  Bedingung: [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [80] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle UNB	Gemäß Anlage 2 zum Beschluss BK6-19-218 vom 11.12.2019 "Änderung der Anlage 1 zu dem Beschluss BK6-07-002 vom 10.06.2009 (MaBiS), zuletzt geändert durch den Beschluss BK6-18-032 vom 20.12.2018" die zwischen verantwortlichen und benachbarten NB ausgetauschten Netzgangzeitreihen auch an den ÜNB zu übermitteln. Diese Netzgangzeitreihen können auch die „Qualität“ Vorläufiger Wert haben, was aber in diesem Anwendungsfall derzeit nicht erlaubt ist und somit korrigiert wird.	Fehler (10.06.2020)
20255	Kapitel 4.5.1 Übertragung von Zählerständen	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017  Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus	Tabellenspalte = Messwert Zählerstand (Strom) 13017  Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus	Die Stammdatenänderung zum Gerätewechsel erhält ein wettbewerblicher MSBA nicht, daher kann er keine Referenz hierzu angeben.	Fehler (10.06.2020)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Strom	der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben.	der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.	Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist eine Referenz auf die vorausgegangene UTILMD-Nachricht weiterhin anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.	
20256	Kapitel 4.6 Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand  Prüfidentifikator 13017 Messwert Zählerstand (Strom)  SG1 RFF Referenzangab en	Muss [74] U [21] U [35] U ([36] O [33]) Soll ([1] U [538]) O ([74] U [21] U [35] U [43] U [42])  Bedingung:  [1] sofern per ORDERS angefordert [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.	Soll ([1] U [538]) O ([74] U [546])  Bedingung: [1] sofern per ORDERS angefordert [74] wenn SG8 CCI+ACH++COM vorhanden [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.	Die Stammdatenänderung zum Gerätewechsel erhält ein wettbewerblicher MSBA nicht, daher kann er keine Referenz hierzu angeben. Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist eine Referenz auf die vorausgegangene UTILMD-Nachricht weiterhin anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.	Fehler (10.06.2020)
20257	Kapitel 7 Übersicht technische Beschreibung und einfache Übersetzung    Tabelle Zeile 4	vorhanden	nicht vorhanden	Die Stammdatenänderung zum Gerätewechsel erhält ein wettbewerblicher MSBA nicht, daher kann er keine Referenz hierzu angeben. Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist eine Referenz auf die vorausgegangene UTILMD-Nachricht weiterhin anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.	Fehler (10.06.2020)